

die vereine im haus

alpinbrucker bauerntheater und riterspiele, marion merk
ig-autorinnenautoren, rosamaria thümminger + robert renk, fon: 0512 / 586 786
figurentheatertreff tirol, walter knapp, fon: 05242 / 63471 www.figurentheater-treff-tirol.at
initiative minderheiten, yeliz dagdevir, fon: 0512 / 586 783
institut für volkskultur + kulturentwicklung, eva silbernagl, fon+fax: 0512 / 586 782 www.cultura.at
internationales dialektinstitut, eva silbernagl, fon+fax: 0512 / 586 782 www.cultura.at
landesverband der heimat + trachtenvereine für tirol, oswald gredler, fon: 05287 / 872 200
theaterverband tirol, ekkehard schönwiese, priska teran, fon: 0512 / 583 186 www.volksbuehnen.at
pro vita alpina, gerhard prantl, fon: 0512 / 586 780
tiroler kulturinitiativen, helene schnitzer, gudrun pechtl, fon: 0512 / 586 781, fax: 0512 / 586 781-15, www.kiat.at
tiroler landesarbeitsgemeinschaft für volkstanz, kaspar schreder, fon: 05244 / 5160
tiroler volksliedwerk, gerti heintschel, fon: 0512 / 578 828
schauspielschule sachser, walter sachser, fon: 0512 / 561 267 info@schauspielschule-sachser.at
dj - kaffee & kuchen, jeden zweiten sonntag ab 19.00 uhr, fon: 0676 / 502 8333 office@bkk.at
wissens-erfahrungs-begegnungs-börse der senioren, christine pusehmann, fon: 0512 / 573 556
literaturmagazin cognac & biscotten, thomas schaffner, fon: 0650 / 507 5050 www.coblat.at

der verein im container

kulturverein V.A.K.U.U.M. scottl, www.vakuuum.at

H O S C H
Tontechnik Veranstaltungsservice
6410 Telfs: Schlichtling 23
Telefon: 0864/4407285
Fax: 052682/688751
Internet: <http://www.vlbande.com/hoesch>
email: tomhoesch@hotmail.com

impressum

M, H + V: kulturgasthaus bierstindl
6020 innsbruck klostergasse 6
fon: 0512 / 580300
fax: 0512 / 586787
www.bierstindl.at

text + redaktion: claudia moser, verena müller
wir sind mitglied der IG Kultur Ö

namentlich gezeichnete beiträge müssen nicht
mit der meinung des bierstindl – vorstandes konform gehen.

bürozeiten

kultur (claudia moser 0512 / 586 786)
claudia.moser@bierstindl.at
di - do 15 - 18 uhr

verwaltung (verena müller 0512 / 580 300)
verwaltung-bierstindl@tirolkultur.at
mo/du/fr 15 - 16 uhr
di 09 - 13 uhr

bierstindl gastronomie
(0699 11350322)
mo - fr 11 - 01 uhr, sa + so 17 - 01 uhr
wanne kirche 11 - 16 + 18 - 23 uhr

bierstindl - kartenhotline

0512 / 575757
verwaltung-bierstindl@tirolkultur.at

verlagspostamt
6020 innsbruck p.b.b
bureau de poste a - 6020 innsbruck
autriche taxe perdue
civici a taxe reduite
Sponsoring Post GZ 022831049 S

**STEIGER
DRUCK**



programm jänner/feber 2006

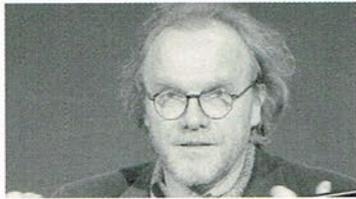
schindel / menasse / köhlmeier

tris

franui

hans haid

1 2 3 4 akkordeon!



Literatur“ neues, unveröffentlichtes Material vortragen und über Literatur, Kultur und Politik sprechen. Zuletzt wegen Terminschwierigkeiten nur zu zweit, freut sich das Bierstindl, heuer alle drei Autoren begrüßen zu können.

Traditionen gehören gepflegt, denkt man sich im Bierstindl. Und auf den literarischen Saisonauftakt mit Michael Köhlmeier, Robert Menasse und Robert Schindel will man schon gar nicht verzichten. Ins vierte Jahr geht nun dieser schöne Brauch, dass die „drei Musketiere der österreichischen

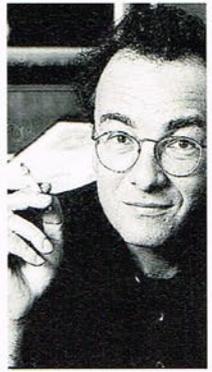
Michael Köhlmeier, Robert Menasse und Robert Schindel mit ihrer scharfen Wahrnehmung aktueller Ereignisse und politischer Entwicklungen machen keinen Hehl daraus, dass sie als Österreicher Stellung zu Österreich und



seiner Gesellschaft beziehen. Alle drei sind hochrenommierte Schriftsteller, mit unterschiedlichster Lebensauffassung. Von Einem, der gerne zwischen Brasilien, Amsterdam und Wien herumreist bis zum anderen, der nirgends lieber als zu Hause ist, „wo er jeden Stein kennt“. Immer wieder sieht man sie gemeinsam für Personen oder Institutionen eintreten, z.B. für die Kulturgemeinde, doch seltenst erlebt man alle drei gemeinsam an einem Abend!

Freiwilliger
Kostenbeitrag:
€ 10

Moderator:
robert renk,
echter 68er - bis
ende 2005 leiter
des KGH Bierst-
indl, seit beginn
2006 leiter des
SPIELBODEN
Dornbirn, des
weiteren verleger,
herausgeber
& kulturdealer



werner brix „unter zwang“ – 23. feber 2006
do 20:00 – kabarett



GEWINNER DES
SALZBURGER
STIERS 2005
„Dies ist eine
Protestnote, eine
Despeche, ein Hilferuf. Trotz meiner

Bitte an die Veranstalter, eine Premiere meines neuen Programms auf unbestimmte Zeit zu verschieben, um meine völlig unerwarteten psychischen Probleme in Ruhe aufarbeiten zu können, zwingt man mich zur Termineinholung. Ich sehe aber keinen Sinn, einmal mehr

über Politik zu faseln, Lausbuben wie Bush, Strache oder Angela Merkel auch nur einen Bruchteil meiner Zeit zu schenken, weil sie es nicht verdienen. Ich habe weder die Lust noch die Fähigkeit, die Besucher meiner Vorstellungen mit gesellschaftskritischem Zeitgeistgelaber zu belustigen, wenn es mir selber sch...t geht. Ich will über die einzige Sache reden, die mich wirklich interessiert, die mich Tag und Nacht in ihren Bann zieht, weil sie schwerer zu begreifen ist, als das Verhältnis von Socken zu Waschmaschinen - über MICH.“
Eintritt: € 12/10

stefan haider „filterlos“ – 28. jänner 2006
sa 20:00 – tirolpremiere. kabarett



Im neuen Programm „filterlos“ stellt sich Haider (Gewinner Goldener Kleinkunstnagel 2005) einmal mehr den großen Fragen der Menschheit: Warum werden zwar Feuerläufer aber keine Wasserlauf-Seminare angeboten? Wie ist trotz Albert Einstein absolute Liebe in einer relativen Welt möglich? Braucht irgend jemand wirklich Brad Pitt? Und wenn ja, warum?

Warum nur Autos tunen und nicht endlich Kinder? (Reifeprüfung statt Reifnitz) Wo gibt es eigentlich die günstigsten Boxershorts? Das alles verpackt Haider in eine tragisch komische Liebesgeschichte rund um die schöne Waltraud, deren Herz und Einfamilienhaus er endlich gewinnen will. Natürlich steht ihm dabei wieder sein wilder Gefährte Erwin, innere Stimme und Bauchrednerpuppe, treu zur Seite.
Eintritt: € 10/8

ensemble DRAMSAM – 14. feber 2006
di 20:00 – italienisches theater



Insieme Vocale e Strumentale di Musica Antica: „Il cicalamento delle donne al bucato“

Die Aufführung der „Il cicalamento delle donne al bucato“ (1567 von Alessandro Striggio Senior in Venedig veröffentlicht) basiert auf volkstümlichen Elementen in einem faszinierenden Geflecht von mittelalterlichen Gesängen, Tänzen und Madrigalen. Aus der Mischung verschiedener norditalienischer Dialekte (Pavia,

Brescia und Friaul) entsteht eine einzigartige sonorische Darstellungsart, die durch die mittelalterlichen Kostüme und die gespielten Szenen noch intensiver veranschaulicht wird. Es entsteht ein Bild des volkstümlichen Lebens des italienischen Rinascimento: das Geschwätz („il cicalamento“) einer Frauengruppe beim Wäsche waschen. Die karikaturhafte Darstellung volkstümlichen Benehmens unterstreicht die Tatsache, dass das Stück für höhere Gesellschaftsklassen gedacht war. Die Texte – brillant und lebendig, nostalgisch und zart – weisen einen Hang zur Ironie auf.
Eine Veranstaltung des Ital. Kulturinstituts
Künstlerische und musikalische Leitung:
Giuseppe Paolo Cecere
Eintritt: frei

RAY „deep blue happy“ – 29. jänner 2006
so 21:00 – konzert innpuls



da gerne anschließen. Mit ihren wunderbaren,

nahezu cineastischen Arrangements, verträumten Gitarren und einer Stimme, die selbst in der kältesten Winternacht große Wärme verstrahlt, werden die vier Londoner wohl auch hierzulande die Fanherzen erobern - insbesondere wenn diese für Künstler wie Nick Drake, Lambchop oder Tim Buckley schlagen. Eintritt: € 8

blöZinger „beziehungswaise“ – 18. feber 2006
sa 20:00 – kabarett (17.2 auch TPZ HALL)



Das Duo versucht, unbegreifliche Bindungsschwierigkeiten begreifbarer zu machen, ohne jemanden anzugreifen. Pointenreich und

charmant liefern sie nebenbei die Fragen auf viele Antworten, die sie selbst nicht verstehen. „Beziehungswaise“ ist eine originelle, mit dem renommierten Nachwuchspreis „Goldener Neulingsnagel“ (2004) ausgezeichnete Phantasieerei durch die Beziehungs evolution bis hin zum Alltag, den ja manche so sehr hassen, dass sie sich tagtäglich mit ihm umgeben.
Eintritt: € 10/8

gerhard sexl / doris plörer – wiederaufnahme!
„mei hoam isch mei kaschtl“ – 26. feber 2006



Die Dialektkomödie übers Häuslbauen nach Stefan Vögel mit Gerhard Sexl und Doris Plörer Irene und Günther

haben ein Haus gebaut und schildern ihre turbulenten, heiteren und auch verzwickten Erlebnisse bei einem „Bauinformationsabend“, den die da oben, sprich das Land, allen Bauinteressierten verordnet hat. Nun tragen Günther (Gerhard SEXL) und Irene (Doris PLÖRER) die ungeschminkte Wahrheit über

Sinn und Unsinn, Heil und Unheil, Wesen und Unwesen des Hausbaus erstmals in die große, weite Welt hinaus. Dabei erfährt der Zuschauer alles Wichtige.
Eine vergnügliche Kabarettkomödie für alle, die bauten, bauen, niemals bauen werden oder irgendwann bauen wollen!

Eintritt: € 14/17
Reservierung unter (0)512 - 57 57 57 oder unter verwaltung-bierstindl@tirolkultur.at www.kabarett-sexl.at
Wir gewähren Gruppenermäßigung!

hans haid „töet vöer der töet keemen ischt“
08. feber 2006 – mi 20:00 – lesung. skarabaeus



Gedichte im Ötztaler Dialekt mit schriftsprachlichen Übertragungen
Einführende Worte:
Martin Sailer

„Tot, bevor der Tod gekommen ist“ - die Ötztaler Dialektprose von Hans Haid erzählt vom Leben und Sterben der Menschen in den Alpen. Sie handelt von einer alten Zeit, die bei weitem nicht so gut war, wie oft glauben gemacht wird, von harter Arbeit, wortkargem Zusammenleben und einem zum

Ritual erstarrten Katholizismus, dessen Schwere das Leben erdrückt. Sie handelt von den zweifelhaften Segnungen der Gegenwart, vom Ausverkauf und der Totalvermarktung der Berge, von einem Tourismus, der nicht nur Geld, sondern auch Gier, Neid und Zerstörung in die Täler spült. Und sie handelt von der ebenso bedrohlichen wie faszinierenden Gewalt der Natur, von den Eiswüsten der Gletscher und der Wucht der Lawinen, die unterschiedslos alles mit sich reißen.

literarisches quartett – 20. feber 2006
mo 20:00 – diskussion.

Zur allgemeinen Freude wird die Serie der IG-AutorinnenAutoren Tirol in Zusammenarbeit mit dem Kulturgasthaus Bierstindl fortgesetzt. In fünf weiteren Terminen unterhalten sich vier KennerInnen der Branche über Neuerscheinungen auf dem Literaturmarkt und vermitteln uns

mit ihren scharfsinnigen Analysen eine tiefere Sicht der Welt des geschriebenen Wortes. Pflichttermin!

Bei Redaktionsschluss waren die TeilnehmerInnen und die Buchtitel noch nicht bekannt.

Abendveranstaltungen im Atelier:

* Salsa (Mo/Di/Do/Fr) Info 0664/4216691 (Benno)
* Orientalischer Bauchtanz, Traditioneller und moderner ägyptischer Tanz Raqs Sharqi, Montag und Donnerstag abends im Bierstindl, Jahreskurse, Kontakt und Information: Anita Schreiner, Tel: 0512/932621

* Offene Klassen schauspielerschule.sachrs (Mi): Balance Training Körperarbeit mit Hermine Wernet Sprechtraining mit Katrin Dalot (Info 0512-561267, 0650-6767677, ore@schauspielschule-sachrs.at)

Jeden 2. Freitag des Monats im Stüberl:
BORDUNMUSIKTREFFEN (Tiroler Musikverein, Institution zur epidemischen Verbreitung der Bordunmusik)
freies Musizieren und Tanzen ab 20uhr00
(Kontakt Nikolaus Fliri 0512/353628)

Dienstag	03.01.	konzert – christoph & Lollo - Skispringer- und Protestlieder (VAKUUM)	ab 20:00	theater
Sonntag	08.01.	figurentheater – „Der verschwundene Schneemann“ für Menschen ab 3 - titiritera	11:00	studio
Dienstag	10.01.	WEB-Forum – „Grundeinkommen ohne Arbeit?“ DVw. Ulrich Pflieger	14:30	stüberl
Mittwoch	11.01.	theater – Theatergruppe Inzing „Fahrenheit 451“	20:00	theater
Donnerstag	12.01.	clownerie – TRIS „Viva la Revolución!“	20:00	theater
Freitag	13.01.	clownerie – TRIS „Viva la Revolución!“	20:00	theater
Samstag	14.01.	clownerie – TRIS „Viva la Revolución!“	20:00	theater
Sonntag	15.01.	figurentheater – „Ferdinand hat Zahnweh“ für Menschen ab 3 - kasperlbühne larifari	11:00	studio
		dkk dj kaffee & kuchen – defenders of the crown john e-flash vs. badspin - elektro meets hiphop	ab 19:30	theater
Montag	16.01.	theatersport – „Ein Improvisationswettkampf mit Kreativität, Mut & Phantasie“	20:00	theater
Dienstag	17.01.	WEB-Forum – „Gesundheit und Pflege beim Älterwerden“ Frau Elisabeth Kreuzmair	14:30	stüberl
Freitag	20.01.	lesung + gespräch – Michael Köhlmeier, Robert Menasse und Robert Schindel	20:00	theater
Sonntag	22.01.	figurentheater – „Klein Wölfchen“ - figurentheater namlos	11:00	studio
		theater – Agatha Christie's „Die Mausefalle“ - Theatergruppe WoZu Grenzen?!	20:00	theater
Montag	23.01.	theater – Agatha Christie's „Die Mausefalle“ - Theatergruppe WoZu Grenzen?!	20:00	theater
Dienstag	24.01.	WEB-Forum – „Wohlfühlprogramm für Zuhause“ Frau Romana Vill	14:30	stüberl
		theater – Agatha Christie's „Die Mausefalle“ - Theatergruppe WoZu Grenzen?!	20:00	theater
Freitag	27.01.	poetry slam – mit „Gramadigg“ (Oktober-Sieger des Wiener Slams „textstrom“) und Moderator Markus Köhle	20:30	studio
Samstag	28.01.	tirolpremiere kabarett – Stefan Haider „filterlos“	20:00	theater
Sonntag	29.01.	figurentheater – „Oku - eine Reise du. die Glaxie“ - tupilak, marionetten und figuren	11:00	studio
		konzert – Ray (UK) deep blue happy	20:00	theater
Dienstag	31.01.	WEB-Forum – Literatur am Nachmittag: Dipl.Bibl. Silvia Hohenauer	14:30	stüberl
Freitag	03.02.	konzert – Chris and the other girls „Let go“	20:00	theater
Sonntag	05.02.	figurentheater – „Der Feuervogel“ - marionettenbühne gogolori	11:00	studio
Montag	06.02.	theatersport – „Ein Improvisationswettkampf mit Kreativität, Mut & Phantasie“	20:00	theater
Dienstag	07.02.	WEB-Forum – Diskussion über Grenzgebiete der Religionen mit Univ. Prof. DDR. Andreas Resch	14:30	stüberl
Mittwoch	08.02.	lesung – Hans Haid „töet vöer dr töet keemen ischt“ (Skarabaeus) Mod: Martin Sailer	20:00	theater
Donnerstag	09.02.	kabarett – Günther „Jango“ Jungmann „Wos tasche“	20:00	theater
Freitag	10.02.	fest – „Ausgerenkt“ ein Abschlussfest für Robert Renk	ab 18:00	theater
Samstag	11.02.	theater – Agatha Christie's „Die Mausefalle“ - Theatergruppe WoZu Grenzen?!	20:00	theater
Sonntag	12.02.	dkk dj kaffee & kuchen	ab 19:30	theater
Montag	13.02.	theater – Agatha Christie's „Die Mausefalle“ - Theatergruppe WoZu Grenzen?!	20:00	theater
Dienstag	14.02.	WEB-Forum – „Ost-Zentral Tibet“ Dia-Vortrag mit HR DI Ernst Vogel	14:30	stüberl
		konzert – Ensemble DRAMSAM „Il cicalamento delle donne al bucato“	20:00	theater
Donnerstag	16.02.	konzert akkordeon! – „MARTIN LUBENOV'S JAZZTA PRASTA "Veselina“	20:00	theater
Freitag	17.02.	konzert akkordeon! – Die Zwicharmoniker & Akkosax	20:00	theater
Samstag	18.02.	kabarett – BlöZinger „Beziehungswaise“	20:00	theater
Sonntag	19.02.	konzert – Franui „Das Ende vom Lied“	20:00	theater
Montag	20.02.	lesung – Literarisches Quartett	20:00	theater
Dienstag	21.02.	WEB-Forum – „Weinkost mit Weinen aus der Emilia Romagna“ Ing. Josef Ursprunger	14:30	stüberl
Donnerstag	23.02.	kabarett – Werner Brix „Unter Zwang“	20:00	theater
Freitag	24.02.	poetry slam – „zuagroast = doseljenik = göçmen“ Moderation Markus Köhle	20:30	studio
Sonntag	26.02.	figurentheater – „Wer hat das Geschenk geschluckt?“ - kasperlbühne larifari	11:00	studio
		WIEDERAUFNAHME kabarettkomödie – „Mei Hoam isch mei Kaschl“ - mit Gerhard Sexl und Doris Plörer	20:00	theater



schauspielerschule-sachrs präsentiert
theatersport ein improvisationswettkampf
 montag **16. februar 2006** – 20uhr00
 montag **06. februar 2006** – 20uhr00
 € 8/10
 reservierungshilfe: 0512.57.57.57
 info@schauspielerschule-sachrs.at
 www.schauspielerschule-sachrs.at

fahrenheit 451 – 11. jänner 2006
mi 20:00 – theater. theaterverein inzing

Fahrenheit 451



Fahrenheit 451 nach Francois Truffaut und Ray Bradbury
 Produktion des Theatervereins Inzing 2005

In einer rückwärtsgewandten

Zukunft, die von einem totalitären Regime beherrscht wird, ist das Lesen verboten. Die Feuerwehr löscht keine Brände mehr, sondern ist verlängerter Arm dieses Regimes, auf der Suche nach Büchern und Lesenden, um die

Bevölkerung vor der asozialen Macht des Geschriebenen zu beschützen. Trotz Staatsgewalt und massiver Bedrohung gibt es Menschen, die, so meint der Feuerwehrcaptain, sich aus reinem Oppositionsgeist widersetzen. Stille Rebellen, die lesen, der Gefahr trotzen entdeckt zu werden und an eine Zukunft glauben, in der das Lesen wieder erlaubt sein wird, um von ihren MitbürgerInnen doch denunziert zu werden. Dieses Szenario bildet den Rahmen für die Verwandlung eines regimieglaubigen Feuerwehrmannes zum lesenden Dissident.

Eintritt: freiwillige Spenden

agatha christie's „die mausefalle“
jeweils 20:00 – theater. WoZu grenzen?!



Endlich ist es soweit, das WoZu Grenzen?! – Team darf sich jetzt stolz Kulturverein WoZu Grenzen!

nennen. Das Team besteht nun aus 15 Leuten, welche sich ganz der Faszination Kunst und der Leidenschaft „Darstellendes Spiel“ verschrieben haben. Diesmal soll es ein Krimi sein und was eignet sich besser als „Die Mausefalle“ der guten, alten Agatha Christie?

Ein Schneesturm scheint zwar kein gutes Omen zum Start der Pension zu sein, doch Molly und Giles Ralston sind entschlossen, das Beste daraus zu machen. Als alle Gäste eingetroffen sind, taucht aus dem Nichts noch ein unerwarteter Gast auf. Nach einem Mord in London führen alle Spuren in die Pension, und während die Polizei ermittelt, schlägt die Mausefalle zum zweiten Mal zu....

Termine: 22.1./23.1./24.1./ 11.2. + 13.2.
Eintritt: € 7/5
 www.wozugrenzen.at/c

TRIS: viva la revolucion – 12./ 13./ 14. jänner 2006
do / fr / sa 20:00 – clownerie

Clownerie vom Feinsten. komisch. lustvoll. berührend.
Wenn das Herz lacht und der Alltag ver – rück!

Tris kochen neuen Pro- (Premie- Oktober 2006 im Bierstindl!) und wärmen das erste noch einmal auf!

3 Frauen. 3 Clowns. 3 starke Figuren. Sie kennen ihre menschlichen Schwächen, amüsieren sich damit und bringen sie in clownesk skurriler Form zum Ausdruck. Grundverschieden schaffen sie

sich und das Publikum eine kleine, feine, ganz besondere Welt, die zum Staunen, Wundern und Lachen einlädt.



Ohne Worte erzählen die 3 ten, spielen schnell dergereichte, mit Nummern, sind dabei lustvoll bunt, aufbauend absurd, musikalisch und poetisch durchgeknallt, aber immer mit einer liebevollen Dosis Tragik! Eine Revolution des Herzens!

Eintritt: € 12 /10

franui „das ende vom lied“ – 19. feber 2006
so 20:00 – konzert



Im vergangenen Jahr wurde Franui von den Juroren der Vereinigung „Preis der deutschen

Westdeutschen Rundfunk mit dem Prädikat „Österreichs lebenskluge Spezialisten für Todesriten, Trauermärsche und andere prä- und postmortale Ereignisse, die einer gemessenen Ordnung des Schreitens bedürfen“ geadelt. Musik von hier nach dort. Unversüßbar!

Eintritt: € 15 /12

schispringerlieder – 03. jänner 2006
di 21:00 – konzert



Christoph & Lollo: Schispringer- und Protestlieder

Das jährliche Legendentreffen mit der sympathischen Wiener Boygroup Christoph & Lollo und ihrer Lagerfeuermusik im Bierstindl Stadion.

Das indi(e)vidual „Abend“-Programm für Schispringer, Anfänger und Leichtfortgeschrittene. manche nennen es **KULT**. Wer noch nie dabei war soll kommen, die Anderen kommen auch !

Eintritt: freiwillige spenden

akkordeon! martin lubenov + jazzta prasta
16. feber 2006 – do 20:00 – konzert: veselina



„Jazzta prasta“ ist das neue Projekt des bulgarischen Meisterakkordeonisten Martin Lubenov (Österreichischer Weltmusikpreis 2005), geformt aus seiner vormaligen Band Orfej.

Von anderen Balkan-Jazz-Formationen unterscheiden sich Jazzta Prasta durch ihre ungewöhnliche optimistische Leichtigkeit,

ihren cleveren Humor, ihr kindlich-verspieltes Jonglieren und Fallenlassen und im letzten Moment Auffangen von balkanischem Pathos und Melos. Durch Eleganz, technische Brillanz und innovative Tunes der Bandmitglieder, vor allem des kaum 30-jährigen Martin Lubenov, dessen kompositorischer Stil eine unverkennbare Signatur trägt. Und nicht zuletzt durch die gelungene Fusion alter Traditionen Südosteuropas mit lateinamerikanischen Elementen und Ideen aus dem breiten Fundus des Swing und Modern Jazz. Jazzta Prasta spielen intelligenten Ethno-Jazz für alle Intelligenzquotienten, das heißt: Musik, die trotz Komplexität Menschen öffnet und sich gut fühlen lässt.

Eintritt: € 15 /12

akkordeon! zwieharmoniker + akkosax
17. feber 2006 – fr 20:00 – konzert



Wenn Gert Jonke Literatur macht wie Musik, dann machen AkkoSax Musik wie Literatur. Die beiden Musiker Hannes Sprenger und Siggia Haider spielen Töne, in denen nur wenige Ausrufungszeichen vorkommen.

Punkte, Beistriche und Semikolons sind ihnen lieber, Beiwörter sind bei ihnen nie kitschig und die Papiereiten kaum je vollgeschrieben. Sie

spielen mit verschiedenen Instrumenten, vom klassischen Akkordeon, Sopran- und Baritonsaxophon bis zu diversen Klangmaschinen. Schon oft habe ich erlebt, wie sie ohne vorgängige Probe AutorInnen bei ihren Lesungen begleitet haben, unaufdringlich und doch eigenständig, ohne dem gesprochenen Wort die eigene Musik zu stehlen, ganz mit dem Tonfall und dem Rhythmus des Gelesenen mitschwingend. Ach ja, fast hätte ich es vergessen, ein Quantchen Volksmusik schwingt auch mit, so als hätte die Volksmusik schon lange auf AkkoSax gewartet, um endlich einmal den Staub von sich zu schütteln. Doch: „Schubladisierungen mag ich nicht“, sagt Hannes Sprenger, also lassen wir's bei dem Quantchen...[m.kauz]

Eintritt: € 15 /12

vorschau – akkordeon!
riccardo tesi & banditaliana 02. märz 2006
dikanda 15. märz 2006
sammelpass für alle 4 Konzerte € 35/44

3 4

chris and the other girls „let go“ – 03. feber 2006
fr 20:00 – konzert



„Don't leave you alone now“ lautet die erste Zeile der Debüt-EP von Chris And The Other Girls.

Worte, die einen sofort dankbar stimmen, denn einmal von dieser Stimme gepackt, berührt und erwärmt kann man sich nicht mehr von ihr losreißen. Das Erstlingswerk beinhaltet erfrischende Songs, allesamt verspielt arrangiert,

hochgradig unterhaltsam, die zwischen klassischem Singer-Songwriter-Pop und gefühlvollem Indie-Pop pendeln. Die erste Single „Let go“ stieg unmittelbar nach Veröffentlichung in die Top 15 der goTV-Charts ein und ist seither dort wie auch auf fm4 on air. Nach diversen TV Auftritten (goTV, RAI) und zahlreichen live Shows in Österreich (u.a. Flex, Chelsea, b72), Italien und Slowenien präsentiert die sympathische Newcomerband ihr Material im Bierstindl.

Eintritt: € 8

günther „jango“ jungmann „wos tasche!“
09. feber 2006 – do 20:00 – kabarett



Goldener Neulingsnagelsieger 2005 und nach Franui weiteres kulturelles Highlight aus dem Villgratental. Um was geht's: Um eine trickreiche Wilderer Geschichte (wofür die Villgrater ja

bekannt sind), um einen jungen Mann, der mit dem heiß ersehnten Ferrari Turbodiesel den Brenner bezwingt, um Jennifer Lopez, die in Lofer ein Haubenlokal besitzt.

Eintritt: € 10 /8

poetry slam – 27. jänner + 24. feber 2006
fr 20:30 – poesie performance



Im Jänner gibt es außerdem einen geladenen Gast aus Wien und zwar „Gramadigg“ den Oktober-Sieger des Wiener Slams „textstrom“. Der Februar Slam ist eine Kooperation mit den Vereinen Südwind Tirol, Multikulturell, Haus der Begegnung und Frauen aus allen

Ländern im Rahmen der Schwerpunktwochen „Zugehörigkeit: Migration und Arbeit in einer globalisierten Welt!“ Das heißt, das freie Motto (kein Themenzwang!) der Veranstaltung lautet: Zuagroast = doseljenik = göcmen Da, dabei, daheim... – politisch – witzig – anders: Der Poetry Slam im Februar

Eintritt: freiwillige Spenden (für die SiegerIn)